

KIRCHLICHES AMTSBLATT

FÜR DIE DIÖZESE MÜNSTER

Nr. 10

Münster, den 15. Mai 2017

Jahrgang CLI

INHALT

Erlasse des Bischofs

- Art. 115 Anlage 1 zur Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster vom 25. September 2003 173
- Art. 116 Anlage 2 zur Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung des Bistums Münster vom 25. September 2003 174
- Art. 117 Anlage zur Ordnung über die Umzugskostenvergütung für Priester des Bistums Münster vom 25. April 1994 für den Zeitraum vom 01.06. bis 31.12.2017 175
- Art. 118 Anlage zur Ordnung über die Umzugskostenvergütung für Priester des Bistums Münster vom 25. April 1994 ab 01.01.2018 176

- Art. 119 Änderung der Anlage 1 der Ordnung für die Zusatzversorgung der Haushälterinnen von Priestern im Bistum Münster (Haushälterinnen-Zusatzversorgungswerk) 176

Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Generalvikariates

- Art. 120 Wahl des 6. Rates der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten im Bistum Münster 177
- Art. 121 Priesterfortbildung im Bistum Münster im II. Halbjahr 2017 177
- Art. 122 Exerzitien im II. Halbjahr 2017 178
- Art. 123 Personalveränderungen 178

Erlasse des Bischofs

- Art. 115 **Anlage 1 zur Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster vom 25. September 2003**

A. Grundgehaltssätze

Das Grundgehalt gemäß § 5 der Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung bestimmt sich nach der Besoldungsgruppe

- P 1 für Pfarrer mit eigenem Haushalt,
P 2 für Pfarrer ohne eigenen Haushalt,

- P 3 für Kapläne mit eigenem Haushalt,
P 4 für Kapläne ohne eigenen Haushalt.

Ein Priester, dem freie Unterkunft und Verpflegung gewährt wird, gilt als „Pfarrer / Kaplan ohne eigenen Haushalt“ im Sinne dieser Anlage; er erhält als Grundgehalt zwei Drittel des Grundgehaltes eines vergleichbaren „Pfarrers / Kaplans mit eigenem Haushalt“. Die ermittelten Beträge werden auf volle Euro aufgerundet (ab 0,51 Euro) oder abgerundet (bis 0,50 Euro).

Die Grundgehaltssätze sind in der nachstehenden Tabelle ausgewiesen:

(Monatsbeträge in Euro) gültig ab 1. April 2017

Dienstalters- stufe	Besoldungsgruppe P 1 Pfarrer mit Haushalt	Besoldungsgruppe P 2 Pfarrer ohne Haushalt	Besoldungsgruppe P 3 Kaplan mit Haushalt	Besoldungsgruppe P 4 Kaplan ohne Haushalt
3	2.860,00 €	1.944,00 €	2.811,00 €	1.911,00 €
4	3.056,00 €	2.075,00 €	2.961,00 €	2.013,00 €
5	3.256,00 €	2.210,00 €	3.112,00 €	2.114,00 €
6	3.456,00 €	2.343,00 €	3.268,00 €	2.219,00 €
7	3.662,00 €	2.479,00 €	3.422,00 €	2.322,00 €
8	3.796,00 €	2.570,00 €	3.526,00 €	2.391,00 €
9	3.933,00 €	2.661,00 €	3.630,00 €	2.462,00 €
10	4.071,00 €	2.753,00 €	3.738,00 €	2.533,00 €
11	4.207,00 €	2.846,00 €	3.843,00 €	2.601,00 €
12	4.344,00 €	2.935,00 €	3.948,00 €	2.671,00 €

Dienstalters- stufe	Besoldungsgruppe P 1 Pfarrer mit Haushalt	Besoldungsgruppe P 2 Pfarrer ohne Haushalt	Besoldungsgruppe P 3 Kaplan mit Haushalt	Besoldungsgruppe P 4 Kaplan ohne Haushalt
3	2.927,00 €	1.990,00 €	2.877,00 €	1.956,00 €
4	3.128,00 €	2.124,00 €	3.031,00 €	2.060,00 €
5	3.333,00 €	2.262,00 €	3.185,00 €	2.164,00 €
6	3.537,00 €	2.398,00 €	3.345,00 €	2.271,00 €
7	3.748,00 €	2.537,00 €	3.502,00 €	2.377,00 €
8	3.885,00 €	2.630,00 €	3.609,00 €	2.447,00 €
9	4.025,00 €	2.724,00 €	3.715,00 €	2.520,00 €
10	4.167,00 €	2.818,00 €	3.826,00 €	2.593,00 €
11	4.306,00 €	2.913,00 €	3.933,00 €	2.662,00 €
12	4.446,00 €	3.004,00 €	4.041,00 €	2.734,00 €

B. Wohnungszulage

Die Wohnungszulage gemäß § 14 Absatz 1 Buchstabe b der Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung beträgt

ab 01.04.2017 monatlich 800,00 €

ab 01.01.2018 monatlich 819,00 €.

C. Schlussbestimmungen

Im Übrigen gilt die Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung des Bistums Münster in ihrer jeweiligen Fassung.

D. In-Kraft-Treten

Diese Anlage tritt mit Wirkung vom 1. April 2017 in Kraft.

Münster den, 25.04.2017

AZ: 612
L. S.

† Dr. Felix Genn
Bischof von Münster

Art. 116 **Anlage 2 zur Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung des Bistums Münster vom 25. September 2003**

A. Zulagen

Gemäß § 9 der Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung werden Zulagen für nachstehend genannte Dienste gewährt. Die Zulagen sind widerruflich. Die Zulagen sind ruhegehaltstfähig, wenn sie als solche bezeichnet sind und der Priester bis zur Versetzung in den Ruhestand in diesem Amt bleibt. Die Zulagen werden nur für die Dauer der Wahrnehmung des Dienstes gewährt. Bei Anspruch auf mehrere Zulagen wird jeweils nur die höchste Zulage gezahlt.

Die Zulagen sind in der nachstehenden Tabelle ausgewiesen:

Nr.	Tätigkeiten	Monatsbeträge in Euro	ruhegehaltsfähig: wenn JA = X
1	Pfarrrektoren und Pastöre	80,00	X
2	Dechanten, Stadt- und Kreisdechanten	70,00	
3	Subsidiare, die neben ihrem Hauptamt seelsorgerische Dienste leisten	230,00	
4	Emeritierte Priester, die seelsorgerische Dienste leisten	230,00	
5	Aufwandsentschädigung Leitende Pfarrer in Gemeinden bis 10.000 Katholiken in Gemeinden über 10.000 Katholiken	300,00 500,00	

B. Schlussbestimmungen

Im Übrigen gilt die Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung des Bistums Münster in ihrer jeweiligen Fassung.

C. In-Kraft-Treten

Diese Anlage tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2018 in Kraft.

Münster, 25.04.2017

AZ: 612

L. S.

† Dr. Felix Genn
Bischof von Münster

Art. 117 Anlage zur Ordnung über die Umzugskostenvergütung für Priester des Bistums Münster vom 25. April 1994 für den Zeitraum vom 01.06. bis 31.12.2017

- (1) Gemäß § 5 Absatz 3 der „Ordnung über die Umzugskostenvergütung für Priester des Bistums Münster“ vom 25. April 1994 wird der Grundbetrag für die Bemessung der Pauschalvergütung für sonstige Umzugsauslagen gemäß § 5 Absatz 1 Nr. 1 und 2 der genannten Ordnung zum 01.06.2017 auf 4.974,36 € festgesetzt.
- (2) Die Pauschalvergütung für sonstige Umzugsauslagen und der Häufigkeitszuschlag betragen somit:

lfd. Nr.	für anspruchsberechtigte Priester	Pauschalvergütung für sonstige Umzugsauslagen	Häufigkeitszuschlag gem. § 5 Abs. 1 Nr. 4
1	in den Fällen des § 5 Abs. 1 Nr. 1 (Priester mit Wohnung vor u n d nach dem Umzug)	ab 01.06.2017 599,00 €	ab 01.06.2017 299,50 €
2	in den Fällen des § 5 Abs. 1 Nr. 2 (Priester mit Wohnung vor u n d nach dem Umzug u n d aufgenommener Person im Sinne von § 5 Abs. 1 Nr. 2 (z. B. Haushälterin) in der alten und in der neuen Wohnung)	ab 01.06.2017 1.198,00 €	ab 01.06.2017 599,00 €
3	in den Fällen des § 5 Abs. 1 Nr. 3 (Priester mit Wohnung nur vor oder nur nach dem Umzug oder ohne Wohnung vor und nach dem Umzug)	ab 01.06.2017 119,80 €	0,00 €

Diese Anlage tritt mit Wirkung vom 01.06.2017 in Kraft.

Münster, 25.04.2017

AZ: 612

L. S.

† Felix Genn
Bischof von Münster

Art. 118 **Anlage zur Ordnung über die Umzugskostenvergütung für Priester des Bistums Münster vom 25. April 1994 ab 01.01.2018**

(1) Gemäß § 5 Absatz 3 der „Ordnung über die Umzugskostenvergütung für Priester des Bistums Münster“ vom 25. April 1994 wird der Grund-

betrag für die Bemessung der Pauschalvergütung für sonstige Umzugsauslagen gemäß § 5 Absatz 1 Nr. 1 und 2 der genannten Ordnung zum 01.01.2018 auf 5.091,26 € festgesetzt.

(2) Die Pauschalvergütung für sonstige Umzugsauslagen und der Häufigkeitszuschlag betragen somit:

Ifd. Nr.	für anspruchsberechtigte Priester	Pauschalvergütung für sonstige Umzugsauslagen	Häufigkeitszuschlag gem. § 5 Abs. 1 Nr. 4
1	in den Fällen des § 5 Abs. 1 Nr. 1 (Priester mit Wohnung vor u n d nach dem Umzug)	ab 01.01.2018 614,00 €	ab 01.01.2018 307,00 €
2	in den Fällen des § 5 Abs. 1 Nr. 2 (Priester mit Wohnung vor u n d nach dem Umzug u n d aufgenommener Person im Sinne von § 5 Abs. 1 Nr. 2 (z. B. Haushälterin) in der alten und in der neuen Wohnung)	ab 01.01.2018 1.228,00 €	ab 01.01.2018 614,00 €
3	in den Fällen des § 5 Abs. 1 Nr. 3 (Priester mit Wohnung nur vor oder nur nach dem Umzug oder ohne Wohnung vor und nach dem Umzug)	ab 01.01.2018 122,80 €	0,00 €

Diese Anlage tritt mit Wirkung vom 01.01.2018 in Kraft.

Münster, 25.04.2017

AZ: 612

† Felix Genn
Bischof von Münster

Art. 119 **Änderung der Anlage 1 der Ordnung für die Zusatzversorgung der Haushälterinnen von Priestern im Bistum Münster (Haushälterinnen-Zusatzversorgungswerk)**

Die Ordnung für die Zusatzversorgung der Haushälterinnen von Priestern des Bistums Münster vom 28. Februar 2003 (Kirchliches Amtsblatt 2003 Ar-

tikel 79), zuletzt geändert am 29.04.2016 (Kirchliches Amtsblatt 2016 Artikel 156), wird mit Wirkung vom 01.07.2017 wie folgt geändert:

Anlage 1 zum § 6 der Ordnung

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Die monatliche Zusatzversorgung gemäß § 6 Absatz 1 der Ordnung beträgt für jedes Jahr der Tätigkeit als Haushälterin im Haushalt eines Priesters

ab dem 01.07.2017

12,22 €“

Die vorgenannte Änderung tritt zum 1. Juli 2017 in Kraft.

Münster, 13. April 2017

L. S.

† Dr. Felix Genn
Bischof von Münster

Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Generalvikariates

Art. 120 Wahl des 6. Rates der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten im Bistum Münster	WJ 1972/73 gem. mit WJ 1994 WJ 1977 gem. mit WJ 1978 WJ 1978 gem. mit WJ 1977 WJ 1981 gem. mit WJ 1984, 2000 und 2001 WJ 1984 gem. mit WJ 1981, 2000 und 2001 WJ 1985 gem. mit WJ 1989 und 1992 WJ 1987 gem. mit WJ 1991 WJ 1989 gem. mit WJ 1985 und 1992 WJ 1991 gem. mit WJ 1987 WJ 1992 außerhalb WJ 1992 gem. mit WJ 1985 und 1989 WJ 1994 gem. mit WJ 1972/73 WJ 2000 gem. mit WJ 2001, 1981 und 1984 WJ 2001 gem. mit WJ 2000, 1981 und 1984 WJ 2002 gem. mit WJ 2004 und 2005 WJ 2003 gem. mit WJ 2006 WJ 2004 gem. mit WJ 2002 und 2005 WJ 2005 gem. mit WJ 2002 und 2004 WJ 2006 gem. mit WJ 2003 WJ 2007 gem. mit WJ 2008/2009/2010 WJ 2008 gem. mit WJ 2007/2009/2010 WJ 2009 gem. mit WJ 2007/2008/2010	17. – 22.09.2017 28.05. – 02.06.2017 28.05. – 02.06.2017 05. – 10.11.2017 05. – 10.11.2017 19. – 24.11.2017 24. – 29.09.2017 19. – 24.11.2017 24. – 29.09.2017 01.– 06.05.2017 19. – 24.11.2017 17. – 22.09.2017 05. – 10.11.2017 05. – 10.11.2017 24. – 29.09.2017 05. – 10.11.2017 24. – 29.09.2017 24. – 29.09.2017 05. – 10.11.2017 24. – 29.09.2017 24. – 29.09.2017 24. – 29.09.2017 24. – 29.09.2017
<p>1. Der Wahlausschuss hat als Wahltermin für die 10 direkt zu wählenden Mitglieder des Rates der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten den Zeitraum zwischen dem 01.09.2017 und dem 29.09.2017 festgelegt.</p> <p>2. Ein Brief mit Bestimmungen zur Durchführung der Wahl und einem Vordruck für die Kandidatenbenennung wurde allen Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten im aktiven Dienst zugesandt.</p> <p>3. Wahlberechtigte, die keine Unterlagen erhalten haben, können ihren Anspruch bis zum 20. Juni 2017 beim Wahlausschuss schriftlich geltend machen: Wahlausschuss des PR-Rates, Institut für Diakonat und pastorale Dienste, Überwaserkirchplatz 3, 48143 Münster oder per E-Mail: kandora@bistum-muenster.de.</p> <p>4. Kandidatenvorschläge mit Unterschriften von fünf Wahlberechtigten können ab sofort bis zum 30. Juni 2017 beim Wahlausschuss eingereicht werden.</p>		
<p>Münster, 2. Mai 2017</p> <p style="text-align: center;">Für den Wahlausschuss: Andreas Geilmann, Billerbeck Christoph Jäkel, Borken Ludger Seibert, Telgte</p>		
Art. 121 Priesterfortbildung im Bistum Münster im II. Halbjahr 2017		
<p>Im Jahr 2017 werden für die Priester unseres Bistums folgende Studienkurse stattfinden:</p>		
Priester der Weltkirche Kurs I Priester der Weltkirche Kurs II Priester der Weltkirche Kurs III Priester der Weltkirche Kurs IV Projektmanagement WJ 1960 WJ 1963 WJ 1964	14. – 19.05.2017 18. – 23.06.2017 25. – 30.06.2017 15. – 20.10.2017 28.05. – 02.06.2017 08. – 12.05.2017 24. – 27.10.2017 26.11. – 01.12.2017	

WJ 2010 gem. mit WJ 2007/2008/2009	24. – 29.09.2017
WJ 2011 gem. mit WJ 2012	28.05. – 02.06.2017
WJ 2012 gem. mit WJ 2011	28.05. – 02.06.2017
WJ 2013 Abschlusswoche Pfarrexamen	18. – 23.06.2017
AZ: Priesterseminar Borromaeum	20.4.17

Art. 122 **Exerziten im II. Halbjahr 2017**

Im Jahr 2017 führen folgende Weihejahrgänge in der Gemeinschaft des Kurses Exerziten durch

WJ 1962	20. – 24.11.2017
WJ 1964/65	02. – 06.10.2017
WJ 1966 gem. mit WJ 1967	23. – 27.10.2017
WJ 1967 gem. mit WJ 1966	23. – 27.10.2017
WJ 1974	26.11. – 01.12.2017

WJ 1976	05. – 10.06.2017
WJ 1985	06. – 10.06.2017
WJ 1993	24. – 29.09.2017
WJ 1996	25. – 29.09.2017
WJ 1997	01. – 06.10.2017
WJ 2007/2008	19. – 24.06.2017
AZ: Priesterseminar Borromaeum	20.4.17

Art. 123 **Personalveränderungen**

A r e e c h a l i l, P. Antony, Kaplan, zum 4. Juni 2017 zum Pastor in Haltern am See St. Sixtus ernannt.

W i t t e n b e c h e r, Dr. Leo, Referent für den Bereich Krankenhauseelsorge im Bischöflichen Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge-Personal und Seelsorger m. d. T. Krankenhauspfarrer im St.-Rochus-Hospital, wird mit Ablauf des 30. April 2017 als Ausbildungsreferent für theologische Grundfragen im Institut für Diakonat und pastorale Dienste im Bistum Münster, entpflichtet.

AZ: HA 500	1.5.17
------------	--------

KIRCHLICHES AMTSBLATT
FÜR DIE DIÖZESE MÜNSTER
PVS Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt, H 7630
Bischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung 100
Postfach 1366, 48135 Münster